



# Persönlichkeitsbildung

Geben Sie Ihrer Persönlichkeit den Rahmen!



2020/21

[www.stmk.wifi.at/persoenlichkeit](http://www.stmk.wifi.at/persoenlichkeit)

WIFI Steiermark



DIPLOMLEHRGANG  
**Mediation**

## Informationsabend Mediationslehrgang

Interessieren Sie sich für die Ausbildung zum Mediator? An diesem kostenlosen Informationsabend informieren Sie unsere LehrgangsteilnehmerInnen über alle Inhalte und Zielsetzungen des Mediationslehrganges und beantworten gerne Ihre Fragen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich zu diesem Infoabend anzumelden. Danke!

**2 Std. kostenlos**

WIFI Süd | 01453.010

17.09.2020 | Do 18.30-20.00

## Diplomlehrgang Mediation

Als Mediator handeln Sie als neutrale dritte Person die zwischen Konfliktparteien vermittelt und ihnen dabei hilft, eine tragfähige, einvernehmliche und zukunftsorientierte Lösung zu erarbeiten. Mediatoren arbeiten je nach Spezialisierung erfolgreich in den Bereichen Wirtschaft, Familie (Stichwort Scheidungsmediation), Umwelt, Politik, Schule und im interkulturellen Kontext.

Der Lehrgang vermittelt ausgehend von dem Grundkonzept und den Werkzeugen der Mediation Methoden für das Konfliktmanagement im eigenen Arbeitsumfeld sowie die Kompetenz zur Konfliktanalyse und der Einleitung daraus resultierender Maßnahmen. Der Erwerb von Tools für die Arbeit mit und in Teams, Moderationstechniken sowie psychologische Aspekte der Konfliktbearbeitung runden die Mediationsausbildung ab. AbsolventInnen mit juristischem und wirtschaftlichem Quellberuf sind zur Eintragung in die Liste der Zivilrechtsmediatoren berechtigt, alle anderen Berufsgruppen können mit der anschließenden Absolvierung des „Aufbaulehrgangs Mediation“ ebenfalls in die Liste der Zivilrechtsmediatoren eingetragen werden.

**230 Std. monatliche Teilzahlung: 20 x € 260,-**  
oder einmalig 4.900,- bei Veranstaltungsbeginn

WIFI Süd | 01452.010

02.10.2020 - 16.10.2021

Fr 14.00-22.00, Sa 9.00-17.00

## Aufbaulehrgang Mediation

Wenn Sie in die Liste der Zivilrechtsmediatoren eingetragen werden wollen, aber keinem „Quellberuf“ angehören, benötigen für die Eintragung in diese Liste 365 Ausbildungsstunden. Mit dieser erweiterten Ausbildung absolvieren Sie die nötigen zusätzlichen Stunden, um die Eintragungsfähigkeit zu erwerben. Als Teilnehmer aus einem „Quellberuf“, der die Ausbildung „Mediation“ bereits absolviert hat, können Sie Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten hier weiter vertiefen und zusätzlich bei bereits erfolgter Eintragung Stunden entsprechend der Fortbildungserfordernis erwerben.

**136 Std. monatliche Teilzahlung: 9 x € 335,-**  
oder einmalig € 2.900,- bei Veranstaltungsbeginn

WIFI Süd | 01465.010

08.01. - 25.06.2021

Fr 14.00-22.00, Sa 9.00-17.00



**Nächster Start des Aufbaulehrgangs  
Mediation im Jänner 2022.**

„Durch den Diplomlehrgang Mediation haben sich beruflich wie privat neue Perspektiven erschlossen.“

„Wo zusammengearbeitet wird, gibt es unterschiedliche Interessen. Da ist Ausgleich gefragt – als Mediator versteht man es, respektvoll auf Konfliktpartner einzugehen, das wird mehr und mehr wertgeschätzt. Mediation ist auch wesentlich kostengünstiger als ein Streit vor Gericht und das Ergebnis ist nachhaltiger. Wenn Konfliktpartner sich wieder die Hand reichen und sich mit einem Kompromiss oder gar einem Konsens identifizieren, ist das viel mehr als ‚nur‘ ein schönes Gefühl.“



**DI (FH) Gerald Schreiner** ist selbstständiger Unternehmensberater mit Fokus auf Kosten- und Prozessoptimierung im Einkauf: „Das Verhandeln und Lösen von Konflikten ist zentral für mich. Als das Thema Mediation am Horizont auftauchte, hat es mich daher sofort angesprochen – rückblickend waren Aufbau- und Diplomlehrgang die besten Ausbildungen, die ich je absolviert habe! Von den Basictools und Methoden zur Unterstützung und Begleitung von Konfliktlösungsprozessen bis zum Diplomierten Mediator haben sich nicht nur berufliche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung ergeben. Ich sehe die Welt insgesamt ein wenig anders, zeige mehr Verständnis und reflektiere mehr. Auch das empfinde ich als sehr positiv.“

Gerald Schreiner sieht in der Wirtschaftsmediation allerdings noch viel Luft nach oben: „Im asiatischen Raum ist es vielerorts üblich, dass Dritte zur Unterstützung geholt werden, wenn zum Beispiel zwei Abteilungen neu zusammenarbeiten sollen. Aber die Veränderung hat auch bei uns bereits eingesetzt. Ich fand den WIFI-Lehrgang wunderbar und ich bin nicht so schnell zu begeistern! Durch den Teilnehmermix quer durch alle Branchen und Funktionen konnte ich viele Gespräche mit spannenden Menschen führen, der Zugang der Vortragenden war von Kompetenz und Freude geprägt. Ich konnte mich beruflich und persönlich weiterentwickeln – die Ausbildung war ein tolles Erlebnis!“

# DIPLOM- UND AUFBAULEHRGANG MEDIATION

AUFBAULEHRGANG

Praxisfall und Abschlussarbeit	9 Stunden
Peergrouparbeit	14 Stunden
Supervision und Praxistransfer	16 Stunden
Das Recht in der Mediation – Vertiefung	17 Stunden
Die Praxis der interkulturellen Mediation	16 Stunden
Die Praxis der Mediation im öffentlichen Bereich	16 Stunden
Die Praxis der Familienmediation	16 Stunden
Die Praxis der Schulmediation	16 Stunden
Selbsterfahrung für MediatorInnen	16 Stunden



**Diplom Mediator/in**



Einzelsupervision Praxisfall und Abschlussarbeit	11 Stunden
Peergrouparbeit	10 Stunden
Supervision und Praxistransfer	16 Stunden
Selbsterfahrung für MediatorInnen	16 Stunden
Mediatives Arbeiten in und mit Teams	16 Stunden
Konfliktanalyse und systemisches Denken	16 Stunden
Rollenverständnis, Haltung und rechtlicher Rahmen	17 Stunden
Nonverbale Kommunikation	16 Stunden
Wirtschaftsmediation	16 Stunden
Psychologie der Konfliktregelung	16 Stunden
Kommunikationstechniken und mediatives Handwerkszeug 1 und 2	32 Stunden
Ablauf und Stufen der Mediation 1 und 2	32 Stunden
Einführung in die Mediation	16 Stunden



**Informationsabend**

DIPLOMLEHRGANG

## Mediation

Mediation ist ein kooperatives Verfahren zur Konfliktregelung auf freiwilliger Basis. Ziel ist eine rechtsgültige, an den Interessen der Streitparteien orientierte, konsensuale Vereinbarung. Rechtlich-wirtschaftliche und emotional-psychodynamische Aspekte finden gleichrangige Beachtung. Dadurch werden zufriedenstellende und tragfähige Konfliktlösungen gefördert.

Mediation wird bereits in vielen Bereichen mit Erfolg eingesetzt wie z. B.: in Familienkonflikten, Scheidungskonflikten, Erbschaftsstreitigkeiten, Konflikten in Schulen und anderen öffentlichen Institutionen, im kommunalen Bereich z. B. bei Nachbarschaftskonflikten, bei Umweltkonflikten und Konflikten im wirtschaftlichen Bereich (usw.). Weiters setzen Führungskräfte die Werkzeuge der Mediation ein und tragen so zur Entwicklung einer Konfliktkultur innerhalb ihres Unternehmens bei.

## Zielsetzung des Diplomehrgangs

Der Diplomehrgang ist eine fundierte Mediationsausbildung und vermittelt Ihnen die Fähigkeiten, die zur Durchführung und Anleitung einer konstruktiven Konfliktlösung notwendig sind.

Sie erwerben folgende Kompetenzen eines Mediators/einer Mediatorin:

- **Theoretische Kompetenz**  
Hintergrundwissen über Struktur und Ablauf der Mediation sowie über Techniken und Interventionen
- **Handlungskompetenz**  
Fähigkeit, dieses Wissen auch umzusetzen und anzuwenden sowie einen kreativen Umgang mit den Situationen der Praxis
- **Haltung und Berufsethik**  
Grundhaltung des/der Mediators/-in und die Haltung Menschen gegenüber als Basis und Grundlage der Mediation

Um diese zentralen Kompetenzen eines Mediators/einer Mediatorin zu vermitteln, wird im Lehrgang mit verschiedenen Lernsystemen (von Theorieinputs bis hin zu Rollenspielen) gearbeitet.

## Anerkennung des Diplomehrgangs

Der Diplomehrgang Mediation entspricht der Zivilrechtsmediations-Ausbildungsverordnung und das WIFI ist eine anerkannte Ausbildungseinrichtung beim Bundesministerium für Justiz.

Es besteht die Möglichkeit (je nach Grundberuf) der Eintragung in die Liste der Zivilrechtsmediatoren nach Abschluss des Lehrgangs bzw. die Ausübung der Mediation über den Gewerbeschein für Unternehmensberatung oder Lebens- und Sozialberatung eingeschränkt auf Mediation.

**ECTS-Akkreditierung:** Der Diplomehrgang Mediation ist mit 26 ECTS akkreditiert.

Der Aufbaulehrgang Mediation ist mit 12,5 ECTS akkreditiert.



# DIE AUSBILDUNG IM DETAIL – DIPLOMLEHRGANG

## **Einführung in die Mediation**

- Grundzüge und Entwicklung der Mediation
- Grundannahmen und Leitbilder
- Prinzipieller Ablauf einer Mediation

## **Ablauf und Stufen der Mediation 1**

- Verfahrensablauf, Phasen der Mediation 1–3
- Auftragsklärung
- Interessen und Bedürfnisse

## **Ablauf und Stufen der Mediation 2**

- Verfahrensablauf, Phasen der Mediation 3–6
- Lösungsfindung
- Abschluss und Vereinbarung

## **Kommunikationstechniken und mediatives Handwerkszeug 1**

- Grundtechniken und Fragetechniken der Mediation
- Gesprächsführung und Moderation in Konfliktsituationen

## **Kommunikationstechniken und mediatives Handwerkszeug 2**

- Problemorientiertes vs. ressourcenorientiertes Fragen in der Mediation
- Gesprächs- und Verhandlungsführung in Konfliktsituationen

## **Psychologie der Konfliktregelung**

- Einführung in die Persönlichkeitstheorien
- Grundlagen der Gruppenpsychologie
- Psychosoziale Interventionsformen
- Genderthematik

## **Wirtschaftsmediation**

- Spezielle Interventionen in der Wirtschaftsmediation
- Konfliktanalysen und Interventionsformen
- Besonderheiten des wirtschaftlichen Kontexts

## **Nonverbale Kommunikation**

- Arten und Bedeutung nonverbaler Kanäle
- Selbsterfahrung nonverbaler Handlungsspielräume

## **Konfliktanalyse und systemisches Denken**

- Theorien und Methoden der Konfliktanalyse
- Haltung und systemisches Denken

## **Rollenverständnis, Haltung und rechtlicher Rahmen**

- Ethische Fragen der Mediation, Rollenverständnis
- Haltung, Selbstbild und Menschenbild
- Rechtlicher Rahmen der Zivilrechtsmediation

## **Mediatives Arbeiten in und mit Teams**

- Gesprächsführung und Moderation in Teams
- Gestaltungen der Mediation
- Ökonomische Aspekte
- Grundlagen der Gruppenpsychologie

## **Selbsterfahrung für Mediator/innen**

- Wahrnehmung der Situation der KlientInnen
- Rollen- und Perspektivenwechsel
- Reflexion der eigenen sozialen Identität

## **Supervision und Praxistransfer**

- Praxissupervision
- Bearbeitung von Fragen
- Begleitung beim Übertritt in die Praxis
- Anregungen zur Weiterentwicklung

## **Frei vereinbart werden**

- **Einzelsupervision**
- **Peergrouparbeit**

durch TeilnehmerInnen selbst organisierte Kleingruppen zur Übung und Vertiefung

- **Praxisfall und Abschlussarbeit**

Bearbeiten eines eigenen Praxisfalls, Reflexion, Dokumentation (Abschlussarbeit)

Arbeit in Co-Mediation ist möglich

Die Veranstaltungstermine der einzelnen Module finden Sie im Internet unter [www.stmk.wifi.at/mediation](http://www.stmk.wifi.at/mediation). Gerne senden wir Ihnen diese auch per E-Mail zu:

[www.stmk.wifi.at/persoenlichkeit](http://www.stmk.wifi.at/persoenlichkeit)

## **Lehrgangsmodus**

Der zweisemestrige Diplomlehrgang Mediation umfasst 13 Ausbildungsblöcke im Ausmaß von 26 Seminartagen und ist auf die gesetzlichen Erfordernisse der verschiedenen Quellberufe hinsichtlich der Eintragung in die Liste der Zivilrechtsmediatoren abgestimmt.

Der Aufbaulehrgang Mediation im Ausmaß von 7 Seminarblöcken bzw. 136 Stunden bietet die Möglichkeit, Inhalte und Handlungskompetenzen zu vertiefen und ermöglicht es TeilnehmerInnen ohne Quellberuf sich in die Liste der Zivilrechtsmediatoren eintragen zu lassen.

Durch verschiedene Lernsysteme und ein multiprofessionelles Trainerteam werden auf der Basis der mediativen Grundhaltung die Techniken und der Ablauf der Mediation vermittelt. Die Gesamtstundenanzahl für den/die Diplom-MediatorIn beträgt 230 Stunden.

## **Zeiten**

Fr 14.00-22.00, Sa 9.00-17.00. Frei vereinbart werden die Kleingruppensupervision, 3 Stunden Einzelsupervision sowie die Arbeit in der Peergroup.

Die einzelnen Module finden im Abstand von 4 bis 6 Wochen statt. Die Supervisionseinheiten sind im Lehrgangspreis enthalten.

# DIE AUSBILDUNG IM DETAIL – AUFBAULEHRGANG

## Die Praxis der Familienmediation

- Arbeit in der Scheidungs- und Familienmediation
- rechtliche und ökonomische Aspekte

## Selbsterfahrung für MediatorInnen

- Gruppenselbsterfahrung
- Rollen- und Perspektivenwechsel
- eigene Wahrnehmung von Konflikten

## Die Praxis der Schulmediation

- Interventionsformen und Besonderheiten
- Konfliktanalyse im Schulkontext
- Rolle und Haltung

## Die Praxis der interkulturellen Mediation

- Leitbilder/Verfahrensablauf in interkultureller Arbeit
- Gestaltung und ethische Fragen

## Die Praxis der Mediation im öffentlichen Bereich

- Interventionen und Vorgangsweisen
- Rolle, Haltung und Arbeitsformen
- rechtliche und ökonomische Aspekte

## Das Recht in der Mediation – Vertiefung

- Rechtliche Bestimmungen
- Bedeutung des Rechts in den verschiedenen Anwendungsbereichen
- Umgang mit dem Recht

## Supervision und Praxistransfer

- Praxissupervision
- Bearbeitung von Fragen
- Begleitung beim Übertritt in die Praxis
- Anregungen zur Weiterentwicklung

## Frei vereinbart werden

### • Peergrouparbeit

Durch TeilnehmerInnen selbst organisierte Kleingruppen zur Übung und Vertiefung

### • Praxisfall und Abschlussarbeit

Bearbeiten eines eigenen Praxisfalls, Reflexion, Dokumentation (Abschlussarbeit), Arbeit in Co-Mediation ist möglich

# EINTRAGUNGSFÄHIGKEIT NACH BERUFSGRUPPEN

Berufsgruppe (nach ZivMediat-AV)	Module im Lehrgang	Gesamt- stunden	Eintragung ZivMediat-Gesetz
Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte und Juristen der Finanzprokuratur, jeweils ab Ablegung der Berufsprüfung; Hochschullehrer aus einem juristischen Fach	Diplom- lehrgang	230	Nach Abschluss des Diplomlehrgangs möglich
Wirtschaftstreuhänder, Unternehmensberater und Ziviltechniker, jeweils ab Berufsprüfung; Hochschullehrer aus einem einschlägigen Fach	Diplom- lehrgang	230	Nach Abschluss des Diplomehgangs möglich
Psychotherapeuten, klinische Psychologen und Gesundheitspsychologen, jeweils ab Eintragung; Lebens- und Sozialberater und Sozialarbeiter, jeweils mit dreijähriger Berufspraxis	Diplom- lehrgang + 2 Aufbaulehr- gangsmodule	236	Nach Abschluss des Diplomehgangs + 2 Modulen aus dem Aufbaulehrgang möglich
Berufsgruppen ohne Möglichkeit der Berücksichtigung von Kenntnissen und Fertigkeiten (aus Ausbildung oder beruflicher Tätigkeit)	Diplom- + Auf- baulehrgang	230 + 136	Nach Abschluss des Diplomlehrganges und des Aufbaulehrgangs



**Anna Unterholzer** ist eine der Lehrgangsleiterinnen, selbstständige Wirtschaftsmediatorin und erfolgreich in Sachen Konfliktberatung und Verhandlungstraining für Unternehmen tätig: „**Die Grundausbildung besteht aus kompakten 230 Stunden. Das ermöglicht einerseits Teilnehmern aus Quellberufen wie Juristen, Unternehmensberatern und Teilnehmern aus psychosozialen Grundberufen eine schnellere Eintragung in die Liste der Mediatoren des BM für Justiz. Andererseits geht der Diplomlehrgang verstärkt auf Führungskräfte aus der Wirtschaft ein, die das Know-how ausschließlich für ihre beruflichen Herausforderungen nutzen wollen.**“

## Berufsbild

MediatorInnen sind in Österreich mittlerweile seit fast zwei Jahrzehnten in familiären, wirtschaftlichen und öffentlichen Konflikten tätig. Durch das Zivilrechts-Mediationsgesetz wurde die Mediation 2004 auch gesetzlich verankert.

MediatorInnen sind aber auch innerhalb von Unternehmen tätig (interne Mediation) bzw. wenden ihr Wissen als Führungskräfte, in Personalabteilungen oder im Rahmen von Beschwerdemanagement an und tragen so zur Entwicklung einer unternehmensinternen Konfliktkultur bei.

Eine Mediationsausbildung ermöglicht weiters Personen, die beruflich mit Konflikten konfrontiert sind, den Erwerb zusätzlicher Handwerkszeuge und Haltungen für den Grundberuf und führt so zu einer Kompetenzerweiterung für diese Berufsgruppen (z. B.: RechtsanwältInnen, UnternehmensberaterInnen, SteuerberaterInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, DiplomsozialarbeiterInnen).

Die Anwendung mediativer Techniken durch Führungskräfte schafft in Unternehmungen ein Umfeld für einen effizienten und reibungslosen Arbeitsablauf.

## Teilnehmerkreis

Die Lehrgänge für Mediation wendet sich an Personen, die

- als Mediator/Mediatorin (Vermittler/-in) tätig sein wollen,
- Führungskräfte, die mediative Techniken im Führungsalltag zielführend einsetzen wollen,
- im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit die Werkzeuge der Mediation für den Umgang mit Konflikten benötigen,
- ihr Verhaltensrepertoire in Konflikten erweitern wollen,
- eine abgeschlossene Berufsausbildung ev. auch Berufserfahrung mitbringen,
- das Orientierungsgespräch positiv absolvieren,
- die Bereitschaft zur Reflexion und persönlichen Weiterentwicklung haben.

## Orientierungsgespräch

Die Orientierungsgespräche werden in Form von Einzelgesprächen durch jeweils eine der zwei Lehrgangleiterinnen durchgeführt. Ziel dieser Gespräche ist es, genau abzuklären, ob das tatsächliche Angebot des Lehrganges mit den Erwartungen und Anforderungen der InteressentInnen übereinstimmt.

## Lehrgangsleitung

Der Mediationslehrgang wird von **Mag. Anna Unterholzer** und **Mag. Gudrun Turek-Lima** geleitet. Sie sind eingetragene Mediatorinnen, Lehrgangleiterinnen und Lehrtrainerinnen in der Mediationsausbildung mit jahrelanger Praxiserfahrung.

## Trainerteam

Die Mediationsausbildung wird von einem interdisziplinären Trainerteam durchgeführt. Alle Trainer verfügen über eine fundierte Ausbildung und Praxiserfahrung sowohl in der Mediation als auch in ihren Grundberufen. Weiters sind sie geschulte und erfahrene ErwachsenenpädagogInnen. Die TrainerInnen bringen durch ihre Erfahrung mit der Mediation im jeweiligen Anwendungsfeld einen großen Praxisbezug mit ein.

### Dr. Aglaia Fromherz

Eingetragene Mediatorin und Familienrichterin

### Sven Gillissen

Eingetragener Mediator, Unternehmensberater, Landesprecher der Expertengroup Wirtschaftsmediation

### Mag. Hannes Goditsch

Psychotherapeut (Psychodrama), eingetragener Mediator und Jurist

### Mag. Barbara Hammerl

Betriebswirtin, eingetragene Mediatorin, Geschäftsführerin StadtLABOR Graz

### Ing. Franz Kokoth

Eingetragener Mediator und Wirtschaftsmediator, Führungskraft im IT-Bereich, Ausbildung in Change Management

### Dr. Christine Mattl

Eingetragene Mediatorin, Coach, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlerin, Organisationsberaterin

### Dr. Katharina Oberbichler

Eingetragene Mediatorin, Juristin, Unternehmensberaterin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Supervisorin

### Mag. Erich Sammer

Eingetragener Mediator, Pädagoge, Trainer für teamorientiertes Problemmanagement

### Mag. Christiane Stindl-Teufl

Eingetragene Mediatorin, Familienrichterin

### Mag. Gudrun Turek-Lima

Eingetragene Mediatorin, Juristin, Unternehmensberaterin, systemische Coach

### Mag. Anna Unterholzer

Moderatorin, eingetragene Mediatorin, Juristin

### Mag. Jörg Zwicker

Eingetragener Mediator, Trainer, Musikpädagoge